

Äquivalenzplan BA Linguistik

Wahlmodul Sprachwissenschaft des Deutschen													
Alt – bis einschl. SoSe 2011						Neu – ab WS 2011/12 (Modulumzug zum SoSe 2012)							
Perioden und Prinzipien der Sprachgeschichte (PP) / Struktur und Bedeutung (SB)													
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP		
a. Aspekte der historischen Sprachwissenschaft (PPAH)	[V /] ¹ S	4 (SoSe)	Pfl	2	3	a. Vorlesung zur historischen Sprachwissenschaft (VHIS)	V	4/5	Pfl	2	3		
b. Fokus: Bedeutung (Semantik und Pragmatik; SBFB)	V [/ S]	4 (SoSe)	Pfl	2	3	b. Seminar zur Sprachwissenschaft mit historischem Schwerpunkt (SHIS)	S	4/5	Pfl	2	3		
c. Geschichte der Deutschen Sprache (PPGS)	V [/ S]	5 (WS)	Pfl	2	3	c. Seminar zur Sprachwissenschaft mit deskriptivem Schwerpunkt (SDES)	S	4/5	Pfl	2	3		
d. Fokus: Struktur (Phonologie, Morphologie, Syntax; SBFS)	[V / S] PrS	5 (WS)	Pfl	2	3	d. Übung zur Sprachtheorie (UTHE) oder zum Sprachsystem (USYS)	Ü	5	Pfl	2	3		
Modulprüfung		Hausarbeit in Kurs c oder d			-	3	Modulprüfung		Hausarbeit in Kurs b oder c			-	3
Gesamt				8 SWS	15 LP	Gesamt				8 SWS	15 LP		

¹ Laut Prüfungsordnung kann die Veranstaltungsart in diesem Modul jeweils alternativ sein – tatsächlich wird jedoch PPAH am Deutschen Institut stets als Seminar und nicht als Vorlesung angeboten. Dies gilt für die anderen Veranstaltungen entsprechend. Daher wurden die Alternativen eingeklammert. SBFS wird am Deutschen Institut zudem ausschließlich als Proseminar angeboten. Diese Abweichung spielt für die Inhalte der Veranstaltung jedoch keine Rolle.

Erläuterungen:

Da die Germanistik mit ihren überarbeiteten Bachelor-Prüfungsordnungen erst im SoSe 2012 startet, werden die neuen Kurse noch nicht alle angeboten, sondern die Studierenden sollten äquivalente Kurse aus dem alten Programm besuchen, die ihnen für die neue Version anerkannt werden (d.h. es müssen von den Lehrenden Scheine ausgestellt werden).

Aktive Teilnahme:

Wenn nichts anderes explizit gefordert wird, dann ist die Vergabe von Leistungspunkten nicht nur mit regelmäßiger Anwesenheit, sondern auch mit begleitender Pflichtlektüre verbunden und an die aktive Mitwirkung an der Unterrichtsgestaltung (z.B. durch begleitende Korreferate, Mitkonzeption des Unterrichtsgesprächs, Übungsaufgaben, Portfolios usw.) geknüpft. Die Bedingungen der ‚aktiven Teilnahme‘ werden von den Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltung bestimmt.

Folgen des Umzugs:

Bei der Übung zur Sprachtheorie (UTHE) oder zum Sprachsystem (USYS) [= neu d.] entfällt durch die Anerkennung von SBFB [= alt b.] die im neuen Modul durch das jeweilige Angebot für UTHE und USYS implizit gegebene Möglichkeit einer Schwerpunktsetzung in der historischen Sprachwissenschaft.